Silicon Mobility erhält ISO 26262:2018 ASIL D Zertifizierung für OLEA® T222 FPCU durch SGS-TÜV Saar

Sophia Antipolis – Frankreich (5. Mai 2020): Silicon Mobility, führender Technologieanbieter von Halbleiter-Lösungen für saubere, sichere und intelligente Mobilität, ist stolz zu verkünden, dass der Silicon Mobility Halbleiter OLEA® T222 FPCU (Field Programmable Control Unit) die ISO 26262:2018 ASIL D Zertifizierung durch SGS-TÜV Saar erhalten hat. Das Zertifikat bestätigt, dass OLEA® basierte Lösungen in Anwendungen mit höchsten Sicherheitsanforderungen, wie sie für elektrische Fahrzeugantriebe gefordert werden, von Fahrzeugherstellern und Automobilzulieferern eingesetzt werden können.

"Dieses Zertifikat bestätigt unser Bekenntnis, die Erwartungen an höchste Sicherheitsanforderungen für die Automobilindustrie zu erfüllen." sagte Rainer Kallenbach, CEO von Silicon Mobility. "Die OLEA® T222 FPCU beinhaltet SILant®, unsere patentierte Technologie für funktionale Sicherheit, welche es Kunden erlaubt, ASIL D Entwicklungen ohne Kompromisse hinsichtlich Leistungsfähigkeit und mit geringem Einfluss auf die Software zu realisieren."

ISO 26262, der internationale Standard für funktionale Sicherheit von Kraftfahrzeugen, wurde von der internationalen Organisation für Standardisierung (ISO) definiert, um die Auswirkungen von Fehlfunktionen elektrischer und elektronischer Systeme nach strengen Sicherheitskriterien zu minimieren. Mit wachsender Anzahl von Steuergeräten, Kabeln und Steckern in einem Fahrzeug wird die funktionale Sicherheit von Automobil-Halbleitern immer wichtiger. Die Automobil-Sicherheitsstufe (ASIL) ist eine Einstufung gemäß ISO 26262 aufgrund verschiedener Risiko-Parameter. ASIL-D ist die höchste Sicherheitsstufe des Standards.

Die Zertifizierung der OLEA® T222 FPCU erfolgte auf Basis eines detaillierten Audits durch den SGS-TÜV Saar, welcher die Qualität, Genauigkeit und Vollständigkeit der Analysen von Silicon Mobility im Rahmen der Entwicklung, Beschreibung und Umsetzung der Sicherheitsziele bewertete. OLEA® T222 FPCU ist als Halbleiter-Chip ein "Safety Element out of Context (SEooC)". Die Analysen zur Sicherheit wurden aufgrund verschiedener Annahmen von Rahmenbedingungen – unter anderem von Ziel-Anwendungen, wie z.B. der Steuerung von Wechselrichtern, elektrischen Motoren, DC/DC-Wandlern und On-Board-Ladegeräten - getroffen.

Für die OLEA® T222 FPCU wird ein Sicherheitshandbuch und eine FMEDA Analyse als Teil des Sicherheitskonzeptes angeboten.

Über Silicon Mobility:

Seit Gründung im Jahr 2015 wurde Silicon Mobility zum Technologieführer von Halbleiter-Lösungen für saubere, sichere und intelligente Mobilität. Die Firma entwickelt und vermarktet flexibel einsetzbare, sichere und offene Halbleiterlösungen für die

Automobilindustrie zur Steigerung der Energie-Effizienz, Verringerung der Umweltbelastung, und gleichzeitig dem sicheren Transport aller Passagiere.

Die Produkte von Silicon Mobility steuern Elektromotoren, Batterie- und Energie-Managementsysteme von Hybrid- und Elektrofahrzeugen. Durch Einsatz der Technologien von Silicon Mobility können Hersteller deren Wirkungsgrad verbessern, Größe, Gewicht und Kosten von Elektromotoren verringern, und Reichweite und Haltbarkeit von Batterien steigern. Technologie und Produkte beschleunigen die Elektrifizierung des Antriebsstrangs und Automatisierung des Fahrens.

Der Hauptsitz von Silicon Mobility befindet sich in Sophia-Antipolis, Frankreich, mit weiteren weltweiten Niederlassungen in Deutschland, Silicon Valley/USA, China und Japan. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.silicon-mobility.com

Kommunikation/Presse Kontakt:

Silicon Mobility David Fresneau

Tel: +1 415 513 2426 david.fresneau@silicon-mobility.com